



# Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) für Vertretungsberechtigte/ Bevollmächtigte „Juristischer Personen“

Stand: 16. Mai 2020

Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die selbstständigen Finanzberater der Deutsche Bank AG und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Sie erhalten mit den nachfolgenden Ausführungen Informationen, welche Daten zu welchem Zweck erhoben, im Einzelnen verarbeitet, an die Deutsche Bank und ihre Kooperationspartner weitergegeben werden und in welcher Weise Ihre Daten genutzt werden. Die selbstständigen Finanzberater sind im rechtlichen Status einer/s Handelsvertreterin/s ausschließlich beratend und vermittelnd für die Deutsche Bank AG tätig.

Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlichen Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Kredites weiter. Dazu zählen z.B. Begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die- oder derjenige selbstständige/r Finanzberater/in für die Deutsche Bank AG, die/der aufgrund Ihres Gesprächswunsches mit Ihnen in Verbindung treten wird.

Bei Kontaktaufnahme wird Ihnen die/der selbstständige Finanzberater/in seine persönlichen Angaben nach den datenschutzrechtlichen Anforderungen zur Verfügung stellen.

## 2. Welche Daten über mich werden genutzt und aus welchen Quellen stammen sie?

Die selbstständigen Finanzberater verarbeiten personenbezogene Daten, die sie von Ihnen in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter der juristischen Person (Interessent und/oder Kunde) erhalten. Zum anderen verarbeiten sie personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten des Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten können sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, unselbständig/selbstständig, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID.

Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

Angaben und Protokollierung zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren, Zins- und Währungsprodukten/Geldanlagen (MiFID-Status: Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung).

Die selbstständigen Finanzberater verarbeiten, sofern dies zur Stellung eines Vertragsangebotes oder zu einer umfassenden, fachlich korrekten Beratung im Rahmen der Erfüllung vorvertraglicher oder vertraglicher Pflichten notwendig ist, personenbezogene Daten von Arbeitnehmer/innen oder Geschäftspartnern Ihres Unternehmens: Im Besonderen Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Kirchenzugehörigkeit, Bruttogehalt, Lohnsteuerklasse, Status und Partner der Krankenversicherung der in Ihrem Unternehmen angestellten Arbeitnehmer/innen.

## 3. Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine und die Daten der von mir vertretenen juristischen Person verarbeitet?

Die selbstständigen Finanzberater verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

### a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Informationen, auch mit Interessenten. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

### b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1e DSGVO)

Zudem unterliegen die selbstständigen Finanzberater der Deutschen Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bank- aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

### c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten die selbstständigen Finanzberater Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung eigener, berechtigter Interessen. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der Sicherheit der ihnen zur Verfügung gestellten oder stehenden Informationen
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (falls erforderlich, mit Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

### d. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/ Konzern Deutsche Bank und ihrer Kooperationspartner sowie an selbstständige Finanzberater/innen der Deutschen Bank) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, der DB Privat- und Firmenkundenbank AG gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

#### 4. Wer bekommt meine Daten oder die Daten über die von mir vertretene juristische Person?

Die selbstständigen Finanzberater geben die Daten im erforderlichen Umfang zur Vertragsannahme, zur Antrags-/Vertragsbearbeitung und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten an die Deutsche Bank AG und erforderlichenfalls an deren Kooperationspartner weiter (z.B. zweckbezogen an die Zurich Versicherungsgruppe in Deutschland, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, BHW Bausparkasse AG, Deutsche Asset Management Investment GmbH, Deutsche Asset Management International GmbH, Hanseatic Bank GmbH & Co.KG). Gegenüber jedweden Dritten sind sie aufgrund ihrer Verpflichtungen zum Bank- und Datengeheimnis zum Stillschweigen verpflichtet.

Die selbstständigen Finanzberater erhalten insoweit Zugriff auf Ihre, dazu bei der Deutschen Bank oder bei deren Kooperationspartnern gespeicherten Daten, um Ihnen gegenüber ihre vorvertraglichen, vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Finanzberater/in und Vermittler/in erfüllen zu können. Auch von den selbstständigen Finanzberatern eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das Bankgeheimnis und die von der Deutschen Bank schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass die selbstständigen Finanzberater der Deutsche Bank AG zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen (betrifft gleichermaßen Vertreter/Bevollmächtigte) verpflichtet sind, von denen sie Kenntnis erlangen. Diese Verpflichtung erfolgt auch zur Wahrung des Bankgeheimnisses gemäß Nr. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Bank AG. Informationen über Sie dürfen die selbstständigen Finanzberater nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten und/oder Sie eingewilligt haben.

#### 5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung der Aufträge des Kunden, für den Sie handeln (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie dafür eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

#### 6. Wie lange werden meine Daten oder Daten über die von mir vertretene juristische Person gespeichert?

Die selbstständigen Finanzberater verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten oder Daten aus Ihrem Unternehmen solange diese für die von ihnen durchgeführten Beratungen und Vermittlungen erforderlich und solange Sie für die jeweilige juristische Person vertretungsberechtigt sind.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie von den selbstständigen Finanzberatern gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels-, haftungs- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Gewerbeordnung, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

#### 7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit den selbstständigen Finanzberatern, der Deutsche Bank AG gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

#### 8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der von Ihnen den selbstständigen Finanzberatern gegenüber vertretenen juristischen Person müssen Sie den selbstständigen Finanzberatern diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung/Bevollmächtigung bei einer Beratung oder Vermittlung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten entgegenzunehmen sind. Dies geschieht auch zur Erhebung von personengebundenen Daten, zu der die selbstständigen Finanzberater sowie die Deutsche Bank AG oder deren Kooperationspartner gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen die selbstständigen Finanzberater Sie in der Regel als Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten für eine Beratung und /oder Vermittlung ablehnen.

Insbesondere sind die selbstständigen Finanzberater nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Einrichtung der Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit die selbstständigen Finanzberater dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie ihnen nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie den selbstständigen Finanzberatern die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen diese die von der jeweiligen juristischen Person gewünschte Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung nicht entgegennehmen oder die Vermittlung fortsetzen.

#### Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

##### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst telefonisch gerichtet werden an: (069) 910-10000 oder alternativ an eine Filiale der Deutsche Bank AG.